

181055-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – LWL - Industriemuseum, Zeche Zollern; Sanierung Büro und Lagerhalle; Objektplanung - Gebäude und Innenräume; 25-138 OH
OJ S 56/2025 20/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

E-Mail: lwl-blb.vergabestelle@lwl.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LWL - Industriemuseum, Zeche Zollern; Sanierung Büro und Lagerhalle; Objektplanung - Gebäude und Innenräume; 25-138 OH

Beschreibung: Objektplanung - Gebäude und Innenräume LP 1 bis 8

Kennung des Verfahrens: 4d2da509-90b4-4db5-8d0c-43daf40594f8

Interne Kennung: 25-138 OH

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bockenfelder Str. 242

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44388

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5DYTHPDAVEK 1) Evtl. auftretende Fragen sind über die Kommunikationsfunktion ("Nachrichten") des Vergabemarkplatzes zu stellen. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls über die v. g.

Kommunikationsfunktion. Fragen, Nachrichten auf anderen Arten (z.B. E-Mail) werden nichtbeantwortet; 2) Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens von den Bietern /

Bietergemeinschaften vorgelegten Unterlagen, Erklärungen usw. gehen in das Eigentum der Vergabestelle über. Die eingereichten Unterlagen verbleiben zu Dokumentationszwecken bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Rückgabe besteht nicht 3) Auf die Angaben zur

Nachforderung wird verwiesen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Wie vor!

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Wie vor!

Korruption: Dieser Ausschluss Grund kommt aus folgenden Gründen in Betracht: Wahrung der Gleichbehandlung: Ein einheitlicher Maßstab bei der Prüfung von Angeboten stellt sicher, dass alle Bieter die gleichen Chancen haben und keine unzulässigen Vorteile entstehen.

Rechtssicherheit: Einhaltung formaler Anforderungen minimiert das Risiko rechtlicher Anfechtungen und sorgt dafür, dass das Vergabeverfahren im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben steht. Effizienz im Verfahren: Formale Ausschlussgründe helfen, den Prüfungsaufwand zu begrenzen, indem Angebote aussortiert werden, die grundlegende Anforderungen nicht erfüllen und daher keine ernsthaften Erfolgsaussichten haben.

Transparenz: Klare Kriterien schaffen Vertrauen in die Vergabeprozesse, indem sie sicherstellen, dass Entscheidungen nachvollziehbar und dokumentierbar sind. Sicherstellung der Eignung: Angebote, die formale Anforderungen nicht erfüllen, können Hinweise darauf geben, dass der Bieter möglicherweise nicht in der Lage ist, die Anforderungen des Auftrags zu erfüllen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Wie vor!

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wie vor!

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Wie vor!

Betrugsbekämpfung: Wie vor!

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Wie vor!

Zahlungsunfähigkeit: Wie vor!

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Wie vor!

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Wie vor!

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wie vor!

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Wie vor!

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Wie vor!

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Wie vor!

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Wie vor!

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Wie vor!

Entrichtung von Steuern: Wie vor!

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Wie vor!

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LWL - Industriemuseum, Zeche Zollern; Sanierung Büro und Lagerhalle; Objektplanung - Gebäude und Innenräume; 25-138 OH

Beschreibung: Umnutzung einer ehemaligen Fabrikationsstätte in ein museales Lager. Das Gebäude mit der Bezeichnung 034 Dietzenhalle, das seit 2016 in Besitz des LWL-BLB ist, soll Teil einer Lagerhaltung für das LWL- Industriemuseum auf dem Gelände der Zeche Zollern

werden. Das Betriebsgebäude wurde im Jahr 1977 als Bürogebäude mit 2 Einliegerwohnungen im Obergeschoss und angrenzender Lager- und Produktionshalle errichtet und ab 2003 mit einer Hallenerweiterung vergrößert, damit ist die Halle seit 47 Jahren in Nutzung. Aufgrund von Beanspruchung und der langen Nutzungsdauer des Gebäudes, müssen diverse Umbaumaßnahmen für die neue Nutzung als Lager und Archiv anhand eines vorliegenden Brandschutzkonzeptes noch umgesetzt werden. Des Weiteren soll im Zuge eines internen LWL-IKSK-Programms, "integriertes Klima Schutz Konzept", eine energetische Sanierung erfolgen, um den Bedarf an Lagerflächen quantitativ sicherzustellen und so einen Beitrag zur internen Einsparung von CO₂-Emissionen am Standort der Zeche Zollern zu leisten. Bei der Gestaltung der Fassadenflächen des Gebäudes und den Hallenteilen soll es eine Anlehnung an das Nachbargebäude, in dem sich das Fotolabor befindet, das ebenfalls zur Zeche Zollern gehört, stattfinden. Hierfür wird diese Leistung ausgeschrieben.
Interne Kennung: 25-138 OH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bockenfelder Str. 242

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44388

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft muss zur Beurteilung der persönlichen

Lage mit dem Angebot im Rahmen eines von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucks

(genauere Angabe in den Unterkriterien) Daten/Unterlagen einreichen:

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsvordrucks folgende Angaben vorzulegen:

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsvordrucks folgende Angaben /Unterlagen vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DYTHPDAVEK/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DYTHPDAVEK>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5DYTHPDAVEK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Unterlagen werden innerhalb einer Frist von 6 Tagen nachgefordert. Falsche Angaben werden nicht nachgefordert und damit korrigiert Auf die Rechtswirkung der Nichterfüllung wird hingewiesen. ACHTUNG:

Nachfolgende Unterlagen werden nicht nachgefordert: 1. Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx 2. Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx 3. Honorarformblatt.xlsx Diese Dateien sind vollständig ausgefüllt zurückzugeben. Interne Begründung zur Einschränkung bzw. zum Ausschluss der Nachforderung. Werden diese Daten in anderen allgemein lesbaren Formaten abgegeben, so werden diese Daten akzeptiert. Gleichwohl wird dadurch die Wertung der "digitalen Affinität" reduziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Einzureichende Unterlagen/Nachforderung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Zurückzugeben sind alle Unterlagen die in der Rubrik: "Vom Unternehmen auszufüllende und mit dem Angebot abzugebende Dokumente" genannt sind. Fehlende oder unvollständige Unterlagen werden innerhalb einer Frist von 6 Tagen nachgefordert. Falsche Angaben werden nicht nachgefordert und damit korrigiert Auf die Rechtswirkung der Nichterfüllung ACHTUNG: Nachfolgende Unterlagen werden nicht nachgefordert: 1. Fragebogen zur Eignungsprüfung in der Angebotsphase.xlsx 2. Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx 3. Honorarformblatt 410-480.xlsx Diese Dateien sind vollständig ausgefüllt zurückzugeben

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb (LWL-BLB)

Registrierungsnummer: DE126 118252

Postanschrift: Warendorfer Straße. 24
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48145
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: BLB - Vergabe- und Vertragsmanagement
E-Mail: lwl-blb.vergabestelle@lwl.org
Telefon: +49 2515915735

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514110
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c97cc44b-a862-48f9-9ae5-7d01462a4481-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Umsatz

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die geforderte Umsatzanforderung von 300.000 EUR netto widerspricht klar § 45 Abs. 2 VgV, der die Begrenzung auf das Doppelte des geschätzten Auftragswertes vorsieht - in diesem Fall also maximal 150.000 EUR netto.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 19/03/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 101b2ff7-7603-42d7-8cdc-7d01fb1530b3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2025 14:47:53 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 181055-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 56/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2025